Sulzbach Laufen
Gemeinde mit Weitsicht

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

MITTEILUNGSBLATT

60. Jahrgang | Donnerstag, den 4. Dezember 2025 | Nummer 49

Weihnachtsmarkt – Sperrung Teile Eisbachstraße/Brunnengasse, Parkplätze unbedingt freihalten, Verlegung der Bushaltestelle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
beachten Sie bitte, dass von **Samstag, 13.12.2025, 8.00 Uhr bis Sonntag, 14.12.2025, 10.00 Uhr Teile der Eisbachstraße/Brunnengasse voll gesperrt** sind.
Die Zufahrt zur Tiefgarage der Wohnanlage Hausgärten 7 ist in dieser Zeit nicht möglich.
Die Parkplätze rund um den Marktplatz, am Adlergebäude, bei den Glascontainern sowie vor, hinter und neben dem ehemaligen VR-Bank-Gebäude sind bereits ab **Freitag, 12.12.2025, 8.00 Uhr gesperrt.**
Der Parkplatz hinter der ehemaligen VR Bank kann genutzt werden, sofern eine Ein- bzw. Ausfahrt am Samstag, 13.12.2025 in der Zeit von 10.00 - 23.00 Uhr nicht erforderlich ist.
Wir verweisen auf die Parkplätze am Friedhof und an der Stephan-Keck-Halle.
Die **Bushaltestelle** befindet sich während dieser Zeit am Blöckplatz (alter Bauhof) bzw. an der B 19 bei der Stephan-Keck-Halle.
Wir bitten Sie dies zu beachten, um einen reibungslosen Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes gewährleisten zu können.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Sulzbach-Laufen

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt

Weihnachtsmarkt Sulzbach-Laufen – Fahrdienst, auch Außenbezirke

Freundeskreis Mitmachen - Mithelfen übernimmt wieder Fahrdienst
Erfreulicherweise übernimmt der Freundeskreis Sulzbach-Laufen in diesem Jahr wieder Fahrten zum Weihnachtsmarkt am 13.12.2025 nach Sulzbach und zurück.
Auch die Bürgerinnen und Bürgern aus den Außenbereichen haben die Möglichkeit, den Sulzbacher Weihnachtsmarkt zu besuchen.
Wer von den Außenbereichen Interesse an einem Fahrdienst zum Weihnachtsmarkt nach Sulzbach hat oder auch einen Heimfahrdienst benötigt, sollte sich bis spätestens 11.12.2025, 12.00 Uhr bei der Gemeinde Sulzbach-Laufen, Frau Weller, Tel. 07976/91075-25 melden.
Da keine Kindersitze vorhanden sind, können keine Kinder mitgenommen werden (außer ein eigener Kindersitz wird mitgebracht).
Folgende feste Fahrten sind eingeplant:
Von Laufen (Ortszentrum) nach Sulzbach (Bäckerei Sanwald):
- 14.45 Uhr von Laufen nach Sulzbach
- 16.00 Uhr von Laufen nach Sulzbach
- 17.00 Uhr von Sulzbach nach Laufen
- 18.00 Uhr von Sulzbach nach Laufen
- 19.00 Uhr von Sulzbach nach Laufen

Von Sulzbach (Bäckerei Sanwald) nach Laufen (Ortszentrum):
- 18.30 Uhr von Sulzbach nach Laufen
- 19.30 Uhr von Sulzbach nach Laufen
- 21.00 Uhr von Sulzbach nach Laufen
- 22.00 Uhr von Sulzbach nach Laufen (letzte Fahrt!)

Bei Bedarf sind auch Zwischenfahrten möglich. Das Dorfauto parkt an der Bäckerei Sanwald.
Den Fahrer einfach ansprechen.

Wir bedanken uns schon jetzt beim Freundeskreis für die Übernahme des Fahrdienstes.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus Laufen geschlossen

Am **Montag, den 8.12.2025,** bleibt das Rathaus in Laufen **geschlossen.**
Das Rathaus in Sulzbach hat wie gewohnt für Sie montags bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Sprechstunde der Flüchtlingshilfe

Sprechstunde jeweils **14-täglich montags von 14.00 bis 16.00 Uhr** in den ungeraden Kalenderwochen.

Wo: im Rathaus Sulzbach, Zimmer 1.

Integrationsmanager Herr Baumann ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

h.baumann@lrasha.de, Tel. 0151/53360459

Bitte beachten!

Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe

Ihres Mitteilungsblattes in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 15. bis 20. Dezember 2025 mit Weihnachtsglückwunsch-Anzeigenteil. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird

die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2026

in der Woche vom 5. bis 10. Januar 2026 (KW 2) herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 9. Januar 2026 **bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2025)** veröffentlicht werden. Wir bitten alle Anzeigenkunden und Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen.

Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Brünst- und Kohlenstraße

Die Brünst- und Kohlenstraße ist in beide Richtungen wieder freigegeben! Bankette wurden saniert und die Entwässerungsgräben gereinigt.

Bikepoint

Im letzten Jahr durften wir den neuen Bikepoint neben der Stephan-Keck-Halle im Zuge unserer Jubiläumsfeier 1000 Jahre Sulzbach einweihen.
Hierbei erhielten wir auch tatkräftige Unterstützung durch einige Sponsoren und Helfer wie Dieter Nikel, Marco Hutzenlaub, Ricardo Jäger, Klaus Rößler, den Landfrauen Sulzbach und Laufen sowie dem Giant Store Ostalb.
Gewürdigt wurde dieses Engagement kürzlich nun auch durch eine Sponsoren-/Spenderplakette, die nun im Bikepoint hängt.
Allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, danken wir nochmals herzlich.
Der Bikepoint wird sehr gut angenommen und ist ein echter Hingucker.

Landtagskandidatin Isabell Rathgeb zu Besuch bei Bürgermeister Markus Bock in Sulzbach-Laufen

Die CDU-Landtagskandidatin im Wahlkreis Schwäbisch Hall, Isabell Rathgeb, hat Bürgermeister Markus Bock im Rathaus in Sulzbach-Laufen besucht, um sich über aktuelle Themen und Herausforderungen der Gemeinde zu informieren. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen Projekte vor Ort, die finanzielle Lage der Kommunen sowie die Bedeutung einer verlässlichen Unterstützung durch das Land.
Bürgermeister Bock berichtete von laufenden Investitionen in Infrastruktur, Vereinsarbeit, Bildung und Feuerwehr sowie von den strukturellen Herausforderungen, die Gemeinden wie Sulzbach-Laufen derzeit stark belasten. „Wir brauchen Rahmenbedingungen, die es uns ermöglichen, verlässlich zu planen und unseren Bürgerinnen und Bürgern gute Angebote zu machen“, betonte Bock.
Isabell Rathgeb machte deutlich, dass ihr politisches Engagement genau hier ansetzt: „Mir ist wichtig, dass die Menschen vor Ort spüren, dass Politik ihre Anliegen ernst nimmt. Kommunen wie Sulzbach-Laufen tragen jeden Tag Verantwortung für Lebensqualität, Betreuung, Ehrenamt und Zusammenhalt. Dafür brauchen sie starke Unterstützung.“
Sie hob hervor, wie essenziell ein enger Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Wahlkreis sei: „Mir ist es wichtig, dass wir im Austausch sind, um gemeinsam Lösungen zu finden. Politik darf nicht abstrakt bleiben – sie muss dort anpacken, wo die Menschen leben.“
Rathgeb und Bock diskutierten außerdem über Möglichkeiten, Prozesse zu vereinfachen, Fördermittel besser verfügbar zu machen und Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Infrastruktur verlässlich voranzubringen.
Am Ende des Besuchs bedankte sich Isabell Rathgeb für das offene Gespräch und den engagierten Einsatz von Markus Bock in Sulzbach-Laufen: „Unser ländlicher Raum lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Bürgermeister Markus Bock gehört ganz klar dazu. Seine Arbeit zeigt, was möglich ist, wenn man jeden Tag für seine Gemeinde einsteht.“
Mit ihrem Besuch setzt die Landtagskandidatin ein weiteres Zeichen für eine Politik der Nähe und des Anpackens – für die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Wahlkreis.

Kleine Impression zum Novemberende

Am Sonntag, 30.11.2025 hat Herr Martin Zimmerhakl dieses Bild an der Kehre hoch zum Schloss aufgenommen.

Foto Martin Zimmerhakl

Einrichtung eines Notfalltreffpunktes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir haben im Mitteilungsblatt bereits mehrfach zum Thema „Längerfristige Stromausfallszenarien“ berichtet. Nach wie vor gibt es keinen Anlass für übermäßige Sorge. Die Wahrscheinlichkeit für großflächige und lang andauernde Stromausfälle scheint eher gering. Auszuschließen sind sog. „Blackout-Szenarien“ aber nicht. Daher ist es sinnvoll, auf verschiedene Notfallszenarien vorbereitet zu sein, seien es nun lokale oder regionale Stromausfälle nach Stürmen, Hochwasser, Hackerangriffe auf Energieversorger oder aber eben Energiemangellagen. Eine Notfallausstattung zu Hause in Form gewisser Trinkwasser- und Lebensmittelvorräte, Batterien, Taschenlampen, stromunabhängigem Radio usw. sind auf jeden Fall grundsätzlich sinnvoll. Eine gute Informationsquelle ist der Ratgeber des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Deren Broschüre **„Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“** haben wir im Juni 2022 an alle Haushalte verteilen lassen. Sie finden diese Broschüre auch digital auf der Homepage des Amtes für Bevölkerungsschutz oder bekommen diese auf dem Rathaus.
Seitens der Landesregierung wurde den Kommunen in Baden-Württemberg zudem angeraten, sogenannte **Notfallsammelplätze/Notfalltreffpunkte** einzurichten. Sollte es zu großflächigen, länger andauernden Stromausfällen kommen, wird nach geraumer Zeit auch sämtliche Telekommunikation (Internet, Telefon, Fernsehen etc.) und auch die Alarmierung der Rettungsdienste/Feuerwehren ausfallen. Daher haben sich die Gemeindeverwaltung, unsere Feuerwehrleitung und die Spitze der DRK-Ortsgruppe abgestimmt.
Wir möchten unsere Bevölkerung hiermit informieren bzw. daran erinnern, dass im Falle eines längerfristigen und großflächigen Stromausfalls nach ca. 24 Stunden ein Notfalltreffpunkt beim zentralen Feuerwehrgerätehaus/dem Bauhof im Bereich Kleinteutschenhof 6 und 7 eingerichtet wird.
Sollte es zu einem überregionalen, länger andauernden Stromausfall kommen, werden sich Bürgermeister, Teile der Gemeindeverwaltung, das Bauhofteam, insbesondere aber auch Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Mitglieder der DRK-Ortsgruppe am zentralen Feuerwehrgerätehaus, Kleinteutschenhof 6, einfinden und so als erste Anlaufstelle in akuten Notlagen zur Verfügung stehen.
Wir möchten darauf hinwiesen, dass es hier an diesem Treffpunkt keine Treibstoff- oder Lebensmittelvorräte gibt, die abgegeben werden können. Diese sind nur für den Eigenbedarf der Hilfskräfte vorgesehen. Hier kann aber Hilfe in medizinischen Notlagen über Funk bei der Leitstelle angefordert, es können Informationen bereitgestellt werden und auch die örtliche Feuerwehr wäre hier zu erreichen.
Die Gemeinde hat auch investiert in ein Satellitenkommunikationssystem, Notstromaggregate und war eine der ersten Kommunen, die das kostenlose Notfallpaket des Landes erhalten hat. Seitens der Gemeinde haben wir uns auch auf eine Trinkwassernotversorgung, die Bereitstellung einer Wärmehalle etc. vorbereitet.
Wir möchten nochmals betonen, dass es keinen Anlass zur erhöhten Sorge gibt. Es soll an dieser Stelle nur **vorsorglich** über die Einrichtung eines Notfallsammeltreffpunktes informiert werden.

Aus den erläuterten grundsätzlichen Erwägungen heraus empfehlen wir unserer Bevölkerung aber, sich mit dem Thema zu beschäftigen und entsprechend Vorsorge zu treffen.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach-Laufen

Dienstag, 09.12.2025, **praktische Ausbildung,** 19.00 Uhr

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Für unsere Landwirte

Achtung Hühnerhalter!

Hühnerhalter sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Hühner regelmäßig gegen atypische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit) zu impfen. Die Impfung kann als Schluckimpfung über das Trinkwasser verabreicht werden. Dazu sollten die Hühner ohne Trinkwasser über Nacht eingesperrt und am nächsten Morgen die Tränke mit dem Impfstoff bereitgestellt werden.

Der Impfstoff kann wie folgt abgeholt werden:
Freitag, 12.12.2025, **8.30 – 9.00** Uhr in der Praxis in Gaildorf
Samstag, 13.12.2025, **8.00 – 9.00** in der Praxis in Gaildorf
Bitte beachten Sie, dass der Impfstoff nur 2 Stunden haltbar ist.
Tierarztpraxis N. Dabkowski, Gaildorf

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems

Einladung zum **Hohenloher Schweinetag**
Schweinehaltung im Wandel – wie geht es mit der neuen Nutztierhaltungsverordnung nach 2027 weiter:
- **Wo kommen künftig unsere Ferkel her?**
- **Welche Programme bieten künftig Absatzmöglichkeiten?**

Termin: **Montag, 8.12.2025, 13.30 – 16.00 Uhr**
Ort: Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems
Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim
Veranstalter: Bauernverband SHA-Hohenlohe-Rems e. V.,
IG Schweine Hohenlohe, vlf im Hohenlohekreis,
Schweineberatungsdienst Baden-Württemberg

Referenten:
- **Tobias Urban,** Ferkelerzeuger aus Eglingen – EIP-Projekt, Deckzentrum, Wartehaltung und freilaufendes Abferkeln
- **Christian Bode,** ProFarm GmbH – Vermarktung in höheren Haltungsformen – ein ganzheitliches Konzept
- **Anne Schulenkorff,** Gesing Tierzucht – Neue Chancen in der Zucht: zu einer modernen und nachhaltigen Zukunft

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch dieser sehr interessanten Veranstaltung!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Sicher absteigen von Landmaschinen

Wie erfolgt der sichere Abstieg von Schleppern und anderen Landmaschinen, ohne sich zu verletzen? Der neue Kurzfilm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, worauf es ankommt.

Rückwärts runter, sicher auftreten, hinschauen: Einfache Maßnahmen wie diese wirken Unfällen beim Auf- und Absteigen entgegen. *Foto: SVLFG*

Zu finden ist der Film „Sicheres Auf- und Absteigen – Kopf an statt Kopf voraus“ in der Playlist „Gesunde Arbeit“ auf dem YouTube-Kanal der SVLFG, erreichbar unter **www.youtube.com/@svlfg3082.** Er zeigt praxisnah, welche präventiven Maßnahmen den Abstieg sicher und gesund gestalten. Der Film kann sowohl zur ergänzenden Qualifizierung als auch zur Unterweisung verwendet werden.
Das Auf- und Absteigen ist der Unfallschwerpunkt bei Schleppern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Jeder zweite der SVLFG gemeldete Maschinenunfall steht damit in Verbindung. Weitere Maßnahmen für das sichere Auf- und Absteigen an Landmaschinen, Hintergrundinformationen und die Ergebnisse einer Sonderuntersuchung stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/absteigen. SVLFG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hebammendienst

Es besteht folgender Bereitschaftsdienst:
Vom 6.12. bis 7.12., **Karin Wiesner,** 0791/85496.
Die Hebammen haben samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr Dienst.

Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren herzlich

5.12.
Herrn **Helmut Lingohr**, Grauhöfle 6,
zum 71. Geburtstag

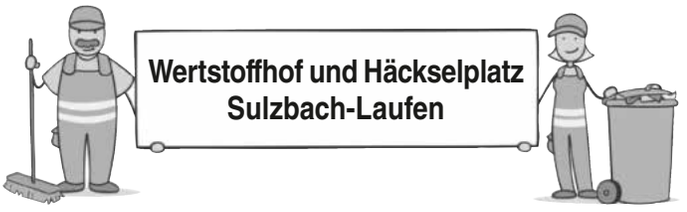
7.12.
Herrn **Erich Eberhard,** Am Kirchberg 3,
zum 83. Geburtstag

8.12. Frau **Anneliese Wild**, Egelsbach 3,
zum 70. Geburtstag

Wissenswertes

Wochenend-Notdienst des Bauhofes Sulzbach-Laufen

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Mitarbeiter des Bauhofes unter dieser Nummer: **0170/2371378.**



Der Wertstoffhof mit Häckselplatz in Sulzbach-Laufen, Kocherweg (gegenüber Kläranlage), hat folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr

Die nächsten Abfuhren sind wie folgt:
Bio-, Restmüll und Grünabfall: Mittwoch, 17.12.2025
Gelber Sack: Montag, 15.12.2025
Papiertonne: Donnerstag, 11.12.2025

Weihnachtsmarkt in Sulzbach, Einschränkungen ab 12. Dezember

Aufgrund des Weihnachtsmarkts in Sulzbach (Gemeinde Sulzbach-Laufen) kann die Haltestelle „Sulzbach Marktplatz“ am Samstag, 13.12.2025 ganztags, und am Sonntag, 14.12.20.25 bis 10.00 Uhr, von den Bussen der Linie 45 (Stadtbus Schwäbisch Hall) und der RufBus-Linie R45 nicht bedient werden.
Die Busse der Linien 45, 47 und 48 halten schon am Freitag, 12.12.2025, ab 8.00 Uhr, nicht mehr am Marktplatz, weil dort Poller aufgestellt werden. Die Haltestellen „Sulzbach Blöckplatz“ und „Sulzbach Keck-Halle“ werden wie gewohnt bedient und dienen während der Sperrung als Ersatzhaltestellen.
Fahrgäste werden um Verständnis für die veranstaltungsbedingte Haltestellenverlegung gebeten.

BKI hat erstes Bio-Gruppenzertifikat in Deutschland ausgestellt

Das Bio-Kontroll Institut BKI (DE-ÖKO-073) aus Kirchberg an der Jagst hat als erste Zertifizierungsstelle die Bio-Gruppenzertifizierung erfolgreich durchgeführt. APIBIO e. V., ein Verein für Imker mit Sitz in Heilbronn, hat im Oktober 2025 als erste Gruppe in Deutschland das Zertifikat Unternehmergruppe erhalten.
Bei kleinbäuerlichen Strukturen denken die meisten Menschen an weit entfernte Länder in Afrika, Asien oder Südamerika. Hier werden exotische Produkte wie Kakao, Kaffee oder Bananen bereits seit Jahrzehnten von Bäuerinnen und Bauern mit oft weniger als einem Hektar Land angebaut, die sich zu Zertifizierungs- und Vermarktungszwecken in Gruppen zusammenschließen. Doch auch bei uns im landwirtschaftlich industrialisierten Europa gibt es nach wie vor kleinbäuerliche Strukturen – zum Beispiel bei Honig, Wein oder Streuobst. In Europa erlaubt die EU-Bio-Verordnung allerdings erst seit 2022, dass sich Erzeugergruppen gemeinsam biozertifizieren lassen. Diese rechtliche Neuerung schafft großes Potenzial für mehr Bio und mehr Diversität in unserer Landwirtschaft.

BKI rechnet mit mindestens 50 Prozent Kostenersparnis

Viele Erzeugergemeinschaften, deren Mitglieder biozertifiziert sind, kämpfen anhand der überall steigenden Kosten ums Überleben. Einige haben aus finanziellen Gründen bereits ihre Zertifizierung aufgegeben. Mit der Bio-Gruppenzertifizierung möchte das BKI Erzeugergruppen dabei unterstützen, in das Kontrollverfahren einzusteigen oder im Verfahren zu bleiben und Kosten zu sparen. Die potenzielle Kostenersparnis beträgt mindestens 50 Prozent. Bisher hat sich jeder Kleinbetrieb einer externen Kontrolle unterziehen müssen. Nun übernimmt das interne Kontrollsystem (IKS) die einzelne Überprüfung. Durch die externe Kontrollstelle werden nur noch 5 % der Betriebe kontrolliert, jedoch aber mindestens 10 Mitglieder. Voraussetzung ist, dass die Gruppen ein funktionierendes IKS einführen, dass ihre Integrität dokumentiert, sowie ein gemeinsames Vermarktungssystem. Laut den Berechnungen des BKI lohnt sich die gemeinschaftliche Zertifizierung schon für Gruppen ab 30 Mitgliedern.

Erste Gruppenzertifizierungen für Imkerei abgeschlossen

Für die Gruppenzertifizierung hat sich der Imkerverein APIBIO mit Sitz in Heilbronn gegründet. Nach dem Aufbau des IKS während der Saison 2025 konnte im September die externe Kontrolle durch das BKI abgeschlossen werden. Nun ist APIBIO mit seinen knapp 30 Mitgliedern die erste Gruppe in Deutschland, die ein Bio-Gruppenzertifikat innehat.

Großes Potenzial für Streuobstvereine und -gruppen

Streuobstanlagen haben einen sehr hohen ökologischen Wert. Jedoch schrumpft der Bestand. Die landesweite Erhebung 2020 in Baden-Württemberg erfasste 7,1 Mill. Streuobstbäume. Um diese zu erhalten, braucht es Aufpreise für Mostobst, was durch höhere Auszahlungspreise für Bio-Mostobst gewährleitet ist. Hier bietet sich die Gruppenzertifizierung als neue Zertifizierungsform an, die Vereine und Verbände bündeln kann. Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg

e.V. (LOGL) zählt ca. 1000 Ortsvereine, ein großes Potenzial. Gemeinsam mit der Bio-Musterregion Hohenlohe, mit der Unterstützung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat das BKI außerdem eine Machbarkeitsanalyse zu Gruppenzertifizierungen im Streuobstbereich angestoßen.
Über das BKI: Das Bio-Kontroll Institut BKI ist eine 2022 gegründete Bio-Zertifizierungsstelle. Seine Gründer sind profunde Kenner der Bio-Branche und verfügen über 25 Jahre Erfahrung in der Bio-Zertifizierung – sowohl in Deutschland als auch weltweit.
Bio-Kontroll Institut GmbH
Schlossstraße, 16/2
74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954/9215550
E-Mail: info@biokontroll-institut.org
Website: www.biokontroll-institut.org

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank und Spendenaufruf
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.
Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!
Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!
Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.
Spendenkonto:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Vorsitzender: Arne Jöns
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711/21060-0 | Telefax: +49 711/21060-99
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Tag des Ehrenamts

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung
Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg
Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.
Unterstützung rund um Rentenfragen
Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.
Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre
Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.
Information und Beratung
Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.
Weitere Information enthält **die Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben. Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen. „Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“ Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative ´Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi´ ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt

zur Ausnahme." Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit" zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!"

„Überwältigt" von der Resonanz

Das 1. Hohenloher Arzt-Patienten-Gespräch fand kürzlich im Diak Klinikum in Schwäbisch Hall statt. Dass das Thema CED, also chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, gut gewählt war, zeigt der enorme Zuspruch – mehrfach mussten weitere Stühle herbeigeschafft werden, weil mehr als 100 Betroffene und Angehörige in den Mutterhaussaal kamen.
„Überwältigt" gehörte zu den meistverwendeten Wörtern des Abends. Weder die drei Chefärzte aus den Kliniken des Landkreises in Schwäbisch Hall und Crailsheim, noch die mitveranstaltende DCCV, die Vereinigung von CED-Erkrankten, hatten erwartet, dass so viel Interesse an diesem Info-Abend besteht. Initiiert hatte ihn Dr. Holger Schäffler, der neue Gastroenterologie-Chefarzt im Diak Klinikum. Um den Abend so informativ wie möglich zu gestalten, hatte er seinen Diak-Kollegen Markus Golling (Chefarzt der Allgemeinchirurgie) und Bernhard Braun, Gastroenterologie-Chefarzt im Klinikum in Crailsheim, um Unterstützung gebeten. Und so gab es an diesem Abend eine geballte Ladung an medizinischen Informationen für die Zuhörerinnen und Zuhörer.
In Deutschland sind Hunderttausende von Menschen von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) betroffen. Die beiden häufigsten sind Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Die meisten Betroffenen leiden ein Leben lang an den Darmerkrankungen und viele müssen früher oder später operiert werden, führte Chirurg Markus Golling aus. Aber es gebe nicht mehr so viele Operationen wie früher, fügte der Diak-Chefarzt hinzu. Das hat ganz wesentlich mit neuen Therapie-Optionen zu tun, die sich in den vergangenen Jahren aufgetan haben, berichtete Dr. Holger Schäffler. Regelmäßig kämen neue Medikamente auf den Markt „und diese enorme Dynamik bleibt". Dr. Bernhard Braun, sein Gastroenterologie-Kollege aus Crailsheim, informierte über die zunehmende Bedeutung der Endoskopie bei Diagnostik und Verlaufskontrolle von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen. Wie wichtig für die CED-Erkrankten gezielte Therapie und intensive Betreuung ist, verdeutlichte die DCCV-Landesvorsitzende Martina Leyhe. Sie bedankte sich bei den drei Chefärzten für ihre Bereitschaft, das Arzt-Patienten-Gespräch anzubieten.

Info: Ansprechpartner im DCCV-Landesverband sind Martina und Thomas Leyhe in Künzelsau. CED-Erkrankte können sie unter Telefon 07940/9838412 erreichen und per Mail: mleyhe@dccv.de.

Internationaler Tag des Ehrenamts – 5.12.2025

Klinikum Crailsheim - Ehrenamt ist mehr als nur eine Aufgabe
Der Tag des Ehrenamtes ist ein internationaler Gedenktag zur Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit.
Im Klinikum Crailsheim ist der ehrenamtliche Besuchsdienst ein echter Mehrwert für die Patientinnen und Patienten.
Die Mitarbeiter im Ehrenamt bringen Freude zu Menschen ans Krankenbett. Sie schenken den Patienten Zeit und Gesellschaft und erhalten dafür Freude und Wertschätzung.
Die Patienten freuen sich, wenn jemand zu ihnen kommt, der ihnen zuhört, mit ihnen singt, vorliest oder mit einem Spiel die Zeit ausfüllt.
Wir sagen Danke für das Engagement im Klinikum Crailsheim.
Haben auch Sie Interesse, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit Ihren Fähigkeiten im Ehrenamt zu engagieren? Melden Sie sich.
Für Fragen steht Ihnen die Pflegedienstleitung, Ulrike Bolte, unter Telefon 07951/490-130 oder E-Mail: ulrike.bolte@klinikum-crailsheim.de gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Jubiläumsvortrag „20 Jahre Welterbe Limes in Baden-Württemberg – es wurde was bewegt!" im Naturparkzentrum in Murrhardt

Seit August zeigt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald im Naturparkzentrum in Murrhardt die Wechselausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet". Passend zum Abschluss des 20. UNESCO-Weltkulturerbe-Jubiläumsjahrs des Obergermanisch-Raetischen Limes freuen wir uns, ein besonderes Highlight ankündigen zu dürfen:
Der Limeskoordinator des Landes Baden-Württemberg Andreas Schaflitzl M.A. (Aalen) wird im Rahmen eines öffentlichen Vortrags über das Thema „20 Jahre Welterbe Limes in Baden-Württemberg – es wurde was bewegt!" referieren.
Seit der Ernennung des Obergermanisch-Raetischen Limes zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2005 hat sich entlang der 164 Kilometer Limesstrecke in Baden-Württemberg viel getan. Von archäologischen Prospektionen über hochwertige Schutzmaßnahmen bis hin zu umfangreichen Vermittlungs- und Forschungsprojekten – die vergangenen zwei Jahrzehnte waren von besonderem Engagement geprägt, diesen einmaligen Kulturraum weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.
Der Jubiläumsvortrag bietet spannende Einblicke in ausgewählte Projekte und zeigt eindrucksvoll, wie sich der Limes in Baden-Württemberg in den letzten 20 Jahren verändert hat. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine lebendige Rückschau mit vielen Highlights freuen.
Der Vortrag findet in den Räumen des Naturparkzentrums (EG) in Murrhardt am **Donnerstag, den 04.12.2025 um 18.00 Uhr** statt.
Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem besonderen Abend teilzunehmen und die Geschichte sowie die aktuelle Bedeutung des Limes neu zu entdecken.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Kontakt:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Adresse: Marktplatz 8, 71540 Murrhardt
Telefon: 07192/9789-000
E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Andreas Schaflitzl

Naturparke wirken!

Naturparke in Baden-Württemberg erfolgreich BNE-zertifiziert

Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt – Hohe Qualität im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung der Naturparke bestätigt
Mit den Naturparken Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald haben vier weitere Naturparke in Baden-Württemberg einen wichtigen Meilenstein erreicht: Sie wurden im Rahmen des aktuellen Zertifizierungsprozesses des Umweltministeriums Baden-Württemberg für ihre Bildungsarbeit im Bereich „Bil-

dung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird die hohe Qualität und das Engagement der Naturparke für eine nachhaltige Zukunft im Bildungsbereich anerkannt und gewürdigt. Die Zertifizierung ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes und stellt sicher, dass Bildungsangebote nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch ganzheitliche Kompetenzen fördern, um verantwortungsbewusstes Handeln im Alltag zu stärken. Naturparke sind dabei zentrale Lernorte: Sie verbinden Naturerlebnis mit praxisnaher Bildung und machen Nachhaltigkeit für alle Generationen erlebbar. „Die Zertifizierungen zeigen, dass unsere Naturparke nicht nur wunderschöne Landschaften und Erholungsmöglichkeiten bieten, sondern auch Orte sind, an denen Menschen lernen, wie nachhaltiges Leben funktionieren kann“, betont Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke Baden-Württemberg. „Unsere Bildungsangebote sind vielfältig, praxisnah und qualitätsgeprüft – von den Naturpark-Schulen und -Kindergärten über die Naturpark-Kochschule oder das Projekt Klimaschlau bis hin zu den Angeboten der Naturpark-Gästeführenden. Auch die Bildungszentren der Naturparke leisten einen wichtigen Beitrag für die ländlichen Regionen und deren nachhaltige Entwicklung.“

Der BNE-Zertifizierungsprozess des Umweltministeriums Baden-Württemberg ermöglicht teilnehmenden Einrichtungen, die Qualität ihrer Bildungsarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Auseinandersetzung mit den Zielen, Prinzipien und Wirkungen der pädagogischen Arbeit fördert die interne Qualitätssicherung und stärkt die Sichtbarkeit nach außen. Zentraler Bestandteil des Zertifizierungsprozesses war die Entwicklung eines Leitbildes für den Bildungsbereich sowie eines pädagogischen Konzepts für die Naturpark-Bildungsarbeit. Diese zentralen Dokumente wurden in den jeweiligen Naturparken in partizipativen Prozessen erarbeitet. Gerahmt werden die einzelnen Konzepte durch eine gemeinsam formulierte Präambel aller Naturparke Baden-Württembergs, die deren Zusammenarbeit und gemeinsame Zielsetzung verdeutlicht. Die Dokumente bilden die Basis für eine zukunftsorientierte und qualitätsgesicherte Bildungsarbeit. Die Zertifizierung dokumentiert den aktuellen Stand der Bildungsarbeit und schafft Transparenz in Bezug auf die erreichten Qualitätsstandards. Gleichzeitig ist sie Ausgangspunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung: An der Umsetzung des Leitbildes und des pädagogischen Konzepts wird fortlaufend gearbeitet, um die Angebote noch stärker an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung auszurichten und zu verstetigen.

Mit der erfolgreichen Zertifizierung unterstreichen die Naturparke ihre Rolle als Vorreiter in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele und zur Bewahrung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften Baden-Württembergs. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg hat die Zertifizierung bereits in der Pilotphase 2023/2024 erreicht, die Naturparke Neckartal-Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald folgten nun in einem Konvoi. „Wir danken dem Umweltministerium, das unseren Konvoi sogar finanziell unterstützt hat, damit die Naturparke gemeinsam den Weg der Zertifizierung gehen konnten“, so Dammann. Dank der Naturpark-Förderung über das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg können nun weitere Bildungsprojekte angestoßen werden.

Weitere Informationen zur Zertifizierung finden sich auf der Website der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg: BNE-Zertifizierung

Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die regionalen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Kommunen, Stadt- und Landkreise sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Diese Aufgabenfelder wurden 2020 in der gemeinsamen Zukunftsstrategie 2030 festgehalten und in Projekten umgesetzt. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeitthemen in den Naturparken zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.

Der Naturpark SFW freut sich über die Auszeichnung seiner BNE-Arbeit
© Martin Stollberg Quelle © Martin Stollberg

Schulnachrichten

Kochertal-Grundschule Sulzbach-Laufen

Alle Jahre wieder

... weiß man, dass Weihnachten näher rückt, wenn Schuhkartons weihnachtlich verpackt in die Schule getragen werden.

Auch in diesem Jahr haben die Familien der Kochertal-Grundschule viele Pakete für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton gepackt.

41 weihnachtliche Schuhkartons machten sich bereits am Montag, den 17.11.2025 über die Sammelstelle in Gaildorf wieder auf den langen Weg zu bedürftigen Kindern. Vor allem in Osteuropa werden sich ganz viele Kinderherzen über das vielleicht einzige Weihnachtsgeschenk freuen.

Herzlichen Dank an alle Familien, die mit ihren Kinder mitgepackt haben!

Es ist schön, wenn man Freude teilen kann!

Der Landkreis informiert

Kreistag: Informationen aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik und dem Jugendhilfeausschuss

Nach den Stellungnahmen der Fraktionen und Parteien im Kreistag vom 18.11.2025 zum Haushaltsplanentwurf 2026 hat nun die Vorberatung des Planwerkes in den Ausschüssen begonnen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik vom 25.11.2025 wurde speziell das Kreisstraßenbauprogramm 2026 und ein Antrag aus dem Kreistag zur Reduzierung des Haushaltsansatzes behandelt. Im Jugendhilfeausschuss vom 27.11.2025 stand die Vorberatung des Jugendhilfehaushalts 2026 auf der Tagesordnung.
Der Ausschuss für Umwelt und Technik vergab in seiner Sitzung außerdem die Arbeiten für die Straßensanierungsmaßnahme an der K 2569 zwischen Reinsberg und Rudelsdorf in der Gemeinde Wolpertshausen. Weiter stimmte der Ausschuss zwei Auftragsvergaben für die Ersatzbeschaffung von Straßenmeisterei-Fahrzeugen sowie für die Beschaffung und Reinigung von Berufskleidung zu. Im Bereich Abfallwirtschaft wurde ein Auftrag für die Sammlung und Entsorgung von Problemstoffen vergeben und eine Vereinbarung mit einem Entsorgungsunternehmen für Alttextilien beschlossen. Die Landkreisverwaltung informierte außerdem über die ersten Ergebnisse der Biomülldetektion. Durch spezielle Scanner an Müllfahrzeugen werden falsche Befüllungen der Tonnen erkennbar.
Der Jugendhilfeausschuss beschäftigte sich neben dem Jugendhilfehaushalt mit mehreren Anträgen der Fraktionen und Parteien zum Haushaltsplanentwurf. Danach standen ein Antrag des Kinderschutzbundes Crailsheim auf Erhöhung der Förderung der Familienpaten sowie ein Antrag des Kinderschutzbundes Schwäbisch Hall auf Förderung der Familienpaten auf der Tagesordnung. Abschließend wurden mehrere Anträge auf Förderung von Schulsozialarbeit durch den Landkreis für den Kreistag vorberaten.
Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (https://lrasha-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp).

Ein Jahr Bewegungspass im Landkreis Schwäbisch Hall – Erfolgreiche Bilanz für die frühkindliche Bewegungsförderung

Etwas mehr als ein Jahr nach der Auftaktveranstaltung am 7. November 2024 zieht der Landkreis eine sehr positive Zwischenbilanz zum Bewegungspass. Mehr als 3.000 Kinder im Landkreis profitieren von dem Bewegungsangebot.
Der Bewegungspass wurde bereits 2016 vom Amt für Sport und Bewegung der Stadt Stuttgart entwickelt und seitdem auf mehr als 30 Stadt- und Landkreise ausgeweitet. Das Programm, das Kinder zwischen zwei und sieben Jahren spielerisch zu mehr Bewegung motivieren soll, hat sich in den Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen des Landes etabliert.
Im Landkreis Schwäbisch Hall wurden mittlerweile **70 Institutionen zertifiziert** – darunter **62 Kindergärten** und **8 Sportvereine.** Die beteiligten Einrichtungen erreichen **mehr als 3.000 Kinder,** die von alltagsnahen Bewegungsangeboten profitieren. Die Übungen des Bewegungspasses kommen gut an: **„Klettern wie ein Affe, geschickt wie eine Ameise" –** unter solchen kindgerechten Leitbildern entdecken die Mädchen und Jungen ihre motorischen Fähigkeiten und haben Freude an Bewegung.
Der Bewegungspass bietet pädagogischen Fachkräften eine Orientierung und vielfältige Praxisideen, um Bewegungsförderung ohne großen Aufwand in den Alltag von Kita und Verein zu integrieren. Dies wird auch durch die positive Resonanz der Fachkräfte bestätigt.
Bereits über 100 Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen wurden in den kostenlosen Zertifizierungsfortbildung geschult und mit Materialtaschen samt Kleingeräten und Spielesammlungen ausgestattet. „Aufgrund der hohen Nachfrage fanden in diesem Herbst erstmals zwei Schulungen statt – ein deutliches Zeichen für das große Interesse und den Wert des Programms", betont Dr. Pascale Welisch, Leiterin des Gesundheitsamtes.
Auch in den kommenden zwei Jahren werden weitere Fortbildungen angeboten, um zusätzliche Einrichtungen zu erreichen und die Bewegungsförderung nachhaltig im Landkreis zu verankern.
Im Landkreis Schwäbisch Hall wird der Bewegungspass federführend im Gesundheitsamt organisiert. Das Projekt wird von der **AOK Heilbronn-Franken** gefördert und durch das Präventionsprogramm **„JolinchenKids"** unterstützt. Weitere engagierte Partner sind das **Landwirtschaftsamt** mit der Landesinitiative **„BeKi – Bewusste Kinderernährung"** sowie der **Sportkreis Schwäbisch Hall e.V.** – gemeinsam tragen sie dazu bei, Kindern im Landkreis ein gesundes und bewegungsfreudiges Aufwachsen zu ermöglichen.
Die nächste Zertifizierungsschulung ist für das Frühjahr 2026 geplant. Interessierte Institutionen können sich per E-Mail unter: gesundheitsfoerderung@LRASHA.de melden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen

Wochenspruch zum 2. Advent, 7. Dezember 2025:
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Donnerstag, 4. Dezember 2025
9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler": Basteln Weihnachten
14.30 Uhr Frauenkreis im „Adler": Adventlicher Nachmittag
Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach
Freitag, 5. Dezember 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im „Adler"
Samstag, 6. Dezember 2025
19.00 Uhr Weihnachtskonzert des Posaunenchors in der Schlosskirche in Schloßschmiedelfeld (Einlass ab 18.00 Uhr)
Sonntag, 7. Dezember 2025
10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Michaelskirche in Sulzbach mit den Kindergärten und der Kinderkirche mit anschließendem Ständerling
Dienstag, 9. Dezember 2025
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im „Adler" (Probe am Freitag, 12. Dezember 2025 fällt aus!)
Mittwoch, 10. Dezember 2025
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler" Gruppe 1 (Sulzbach-Laufen)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler" Gruppe 2 (Gaildorf)
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Jungscharraum in Laufen
Donnerstag, 11. Dezember 2025
9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler": Weihnachtsgeschichte und Lieder
Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Evang. Pfarramt Sulzbach-Laufen, Kirchweg 10
Pfarrer Andreas Vogt, Tel. 07976/361
E-Mail: Andreas.Vogt@elkw.de
Internet: www.sulzbach-laufen-evangelisch.de

Sekretärin Ute Thoma ist dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro in Sulzbach (Tel. 361) zu erreichen.
E-Mail: Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de

Kirchenwahl
Am 1. Dezember 2025 wurde in Sulzbach-Laufen ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Dem Gremium werden angehören:
Helmut Eherler, Heidi Fahr, Beate Hägele, Ute Hägele, Carola Horlacher, Eva-Maria Jäger, Otto Saroos, Karin Stadelmaier und Anita Urban.

Die Verpflichtung findet statt im Gottesdienst am 11. Januar 2026, in dem auch das bisherige Gremium entpflichtet wird.
In die Landessynode wurden gewählt als Laien: Annette Sawade (Evangelium und Kirche), Andrea Bleher und Dr. Markus Ehrmann (beide Lebendige Gemeinde) sowie als Theologen: Pfr. Tobias Dürr (Lebendige Gemeinde) und Dekan Christof Messerschmidt (Offene Kirche).
Anerkennung und Dank gebührt dem ehrenamtlichen Engagement!

Seniorengruppe Laufen

Einladung zu unserem nächsten Treffen am 10.12.2025

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie alle sind herzlich eingeladen zu unserem **nächsten Treffen am Mittwoch, den 10.12.2025 um 12.00 Uhr im Gasthof „Grüner Wald“ in Rötenbach zu unserem traditionellen Weihnachtsessen.**
Wir beginnen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen und wollen dann bei Gesang, guten gemeinsamen Gesprächen, Plaudereien und netter Unterhaltung verbringen. Sie können das Neueste im Gespräch miteinander erfahren und kommunizieren.
Wir freuen uns über jeden Neuen aus unserer Gemeinde der zu uns findet. Kommen Sie doch zu uns, der Seniorengruppe Laufen, Sie sind herzlich eingeladen. Verbringen Sie doch den Tag nicht einsam zu Hause, sondern mit uns der Seniorengruppe Laufen im **Gasthof „Grüner Wald“ in Rötenbach.** Wie bereits gesagt, wir freuen uns alle auf Sie und Sie sind herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gaildorf

Samstag, 6. Dezember 2025
18.00 Uhr *Winzenweiler* Eucharistiefeier zum Patrozinium
Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventssonntag
L1: Jes 11,1-10 – L2: Röm 15,4-9 – Ev: Mt 3,1-12
8.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier
9.00 Uhr *Hausen* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier und Kinderkirche
11.45 Uhr *Gaildorf* Taufe von Mila Josefine Linsbauer
Montag, 8. Dezember 2025 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
19.30 Uhr *Gaildorf* Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet
19.30 Uhr *Hausen* Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet
19.30 Uhr *Mainhardt* Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet
Mittwoch, 10. Dezember 2025
8.15 Uhr Gaildorf Beichtgelegenheit
8.25 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet
9.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier
+ Josef u. Romuald Kubitza u. Ang.
18.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier
Donnerstag, 11. Dezember 2025
17.30 Uhr *Gaildorf* Andacht im Kerzenschein für Kinder
18.00 Uhr *Fichtenberg* Eucharistiefeier
Freitag, 12. Dezember 2025
6.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier mit Kerzen (Rorate)
+ Emma u. Klaus Marek mit Kindern
Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)
L1: Jes 35,1-6a.10 – L2: Jak 5,7-10 – Ev: Mt 11,2-11
9.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier
10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier mit Kolpinggedenktag
10.30 Uhr *Mainhardt* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
18.00 Uhr *Gaildorf* Bußfeier

Veranstaltungen/Termine
Mo., 8. Dezember 2025/14.00 Uhr
Seniorenkreis im Gemeindehaus
Mo., 8. Dezember 2025/20.00 Uhr
Kirchenchorsingstunde (Gemeindehaus)
Fr., 12. Dezember 2025/15.30 Uhr
Krippenspielprobe (Gemeindehaus)
Sa., 13. Dezember 2025/10.00 Uhr
Treffen zur Anmeldung zur Firmung 2026 (Gemeindehaus)

Sa., 13. Dezember 2025/14.00 Uhr
Franziskanische Gemeinschaft (Gemeindehaus)
Sa., 13. Dezember 2025/14.00 Uhr
Treffen der Sternsinger (Gemeindehaus)

Adventlicher Nachmittag für Senioren
Zu einem besinnlich-gemütlichen Nachmittag im Advent laden wir am **Dienstag, 16. Dezember 2025, um 14.00 Uhr** ganz herzlich ins kath. Gemeindehaus ein. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Montag, 15. Dezember 2025, nachmittags im Pfarrbüro. Tel. 07971/6326.

Vereinsmitteilungen

TSV Sulzbach-Laufen

Ehrenamt verdient Respekt!!!
Bei unseren Heimspielen sorgen viele helfende Hände dafür, dass alles rund läuft – von der Vorbereitung des Platzes bis hin zum Außenverkauf mit Grillwurst, Getränken und in der kalten Jahreszeit auch Glühwein.
All diese Aufgaben werden **ehrenamtlich** erledigt – also in der Freizeit, ohne Bezahlung, aber mit viel Engagement und Herzblut für unseren Verein.
Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Helferinnen und Helfer, besonders im Außenverkauf bei den Heimspielen der Fußballmannschaft, Kritik einstecken müssen, wenn etwas einmal nicht oder nicht sofort verfügbar oder vor Spielende ausverkauft ist. Dabei geben alle ihr Bestes, um den Besucherinnen und Besuchern ein schönes Erlebnis zu bieten.
Ich möchte daher an alle appellieren:
Ein freundliches Wort und etwas Verständnis wirken Wunder.
Kritik darf natürlich geäußert werden – aber bitte immer mit Respekt gegenüber denjenigen, die ihre Freizeit in den Dienst des Vereins stellen und idealerweise wendet ihr euch mit eurer Kritik an den Vorstand.
Ehrenamt lebt von Menschen, die mit Leidenschaft, Zeit und Herz dabei sind – nicht nur im Fußball, sondern auch im **Turnen, Volleyball** und vielen weiteren Bereichen. Sie alle tragen dazu bei, dass Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde erlebbar bleiben.
Ich möchte an dieser Stelle **Dankeschön** sagen an alle, die mit anpacken, organisieren, helfen, anfeuern oder einfach da sind, wenn es drauf ankommt. Ihr seid das Herz unseres Vereins – ohne euch würde vieles nicht funktionieren. Gemeinsam schaffen wir das, was unseren Verein ausmacht: **Zusammenhalt, Freude und echte Gemeinschaft.**
Der Vorstand

Aufbruchstimmung im Kochertal
Mitgliederversammlung
Der TSV Sulzbach-Laufen kann aufatmen. Zwei Vorstandsämter, Schriftführer und Kassier, können nach längerer Vakanz wieder besetzt werden.
Von Hans Buchhofer
In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitagabend war beim TSV Sulzbach-Laufen großes Aufatmen angesagt. Es sei zwar keine rühmliche Versammlung, stellte der Vorsitzende Steffen Unzeitig fest, aber eine ganz wichtige, da zwei für lange Zeit vakante Posten, Schriftführer und Kassier, wieder besetzt werden konnten.
Für das Amt des Schriftführers konnte seit 2024 niemand verpflichtet werden. Der Dank des Vorsitzenden galt Simon Jäger, der kommissarisch diese Aufgabe weiterführte. Seit diesem Jahr suchte der Verein ein Mitglied für die Verantwortung der Finanzen. Hier dankte Unzeitig Tamara Hähnle, die kommissarisch dieses Amt ausübte.
Speziell begrüßte der Vorsitzende Bürgermeister Markus Bock, verbunden mit einem Dank für die Unterstützung, welche der Verein von dessen Seite aus erfährt sowie die anwesenden Ehrenmitglieder. Und noch eine freudige Überraschung hatte Steffen Unzeitig parat: Fikri und Sacide Aybar kehrten nach einem Jahr in Sindelfingen zurück nach Sulzbach-Laufen und übernahmen als Pächter erneut das Vereinsheim.
Mehr Aufgaben
Steffen Unzeitig nutzte die Gelegenheit, um allen zu danken, die zum guten Gelingen des Vereins ihren Beitrag leisten: Sponsoren, Mitgliedern der Vereinsleitung, Trainern und Betreuern, Zuschauern. Stadionsprecher Michi Grau, dem Pflegeteam Kunstrasen und den Partnervereinen TSV Gschwend und SV Frickenhofen. Ohne deren Engagement wäre das Vereinsleben schlicht unmöglich.
Bei der Suche nach den beiden vakanten Posten wurde, wie der Vorsitzende ausführte, deutlich, wie schwierig es heute sei, ehrenamtliche Mitglieder zu finden. Beruf, Familie und andere Verpflichtungen spielen hier eine Rolle.
Die Folge: Immer weniger Schultern müssen immer mehr Aufgaben erledigen. Die Angst bleibe, dass ohne Menschen die Handlungsfähigkeit der Vereine zum Erliegen komme. Ehrenamt bedeute aber nicht nur Arbeit, sondern es bedeute Gemeinschaft, Freude und das gute Gefühl, etwas zu bewegen. Vor diesem Hintergrund war es sehr schwierig, für die beiden vakanten Ämter zwei Nachfolger zu finden. Absagen waren die Regel. Zwei Möglichkeiten wurden diskutiert: einen externen Dienstleister zu beauftragen oder einen Minijob anzubieten.
Einstimmig gewählt
Mehrmalige Aufrufe, unter anderem im Mitteilungsblatt der Gemeinde, führten dann doch noch zum Erfolg. Bürgermeister Markus Bock fungierte als Wahlleiter. Bianca Härterich wurde einstimmig als Nachfolgerin von Simon Jäger für die restliche Wahlperiode von eineinhalb Jahren gewählt, um dann bei der nächsten Mitgliederversammlung für drei Jahre als Schriftführerin gewählt zu werden. Oliver Geiger übernimmt als Nachfolger von Tamara Hähnle den Posten des Kassiers für drei Jahre (noch 2,5 Jahre offen). Er wurde ebenfalls einstimmig gewählt und bekommt eine Aufwandsentschädigung.
„Beim Vorgespräch mit den beiden haben wir sofort gespürt, dass die Chemie zwischen uns stimmt“, verriet Steffen Unzeitig. Bürgermeister Markus Bock war ebenfalls erleichtert und gratulierte nicht nur den beiden Gewählten, sondern auch dem Pächterehepaar Aybar. Anträge wurden keine eingereicht, sodass in Rekordzeit diese außergewöhnliche Mitgliederversammlung endete.
Quelle: Rundschau Gaildorf/Autor Hans Buchhofer

Bürgermeister Markus Bock (links außen) mit der Vereinsführung des TSV Sulzbach-Laufen (von links): Vorsitzender Steffen Unzeitig, die neue Schriftführerin Bianca Härterich, Patrick Epple (zweiter Vorsitzender), Jugendleiter Sanjin Glaser, der neue Kassier Oliver Geiger, Jugendleiter Paul Kunz und Stephanie Großpersky (ebenfalls zweite Vorsitzende).

Fotos: Hans Buchhofer

Abteilung Fußball
1. MANNSCHAFT
16. SPIELTAG – Sonntag, 7. Dezember 2025, 14.00 Uhr
TSV Sulzbach-Laufen– SV Allmersbach II
SGM/2. MANNSCHAFT
16. SPIELTAG – Sonntag, 7. Dezember 2025, 11.30 Uhr
SGM TSV Sulzbach-Laufen II/TSF Gschwend – SV Spiegelberg II

DRK-Ortsverein Sulzbach-Laufen

DRK-Altpapierannahme

Um Ihre Berge zu Hause zu reduzieren, bieten wir samstags in Sulzbach eine Abgabe in unserem DRK-Magazin
(Eisbachstr. 26, im Adler-Untergeschoss) an.
Altpapier gebündelt mit einer Schnur.

Termin: Samstag, 6. Dezember, von 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine: jeweils am ersten Samstag im Monat

Seit Mai gilt Annahmestopp bezüglich Altkleidern. Wir haben keinen Abnehmer, können deshalb KEINE Altkleider annehmen und bitten um Ihr Verständnis.

Freundeskreis Sulzbach-Laufen

Mitmachen – Mithelfen

Unser Gemeindefahrdienst

Bürger von Sulzbach-Laufen, deren Mobilität eingeschränkt ist (z. B. keine Fahrgelegenheit zu Arztbesuche, Besorgungen, kann schlecht gehen etc.) können unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Wenn ja, rufen Sie einfach während der Öffnungszeiten auf dem Rathaus an (Tel. 07976/91075-0) und nennen Sie zu Ihren persönlichen Angaben Termin und Fahrziel.

Unsere Bitte dazu: melden Sie Ihren Termin bitte möglichst frühzeitig – mindestens 5 Werktage vorher – an. Wir versuchen dann Ihren Fahrwunsch einzuplanen und geben Ihnen kurzfristig Rückmeldung, ob er umgesetzt werden kann. Fahrten, deren Kosten von z. B. der Krankenkasse oder anderen Kostenträgern übernommen werden, führen wir nicht durch.

Es würde uns freuen, wenn Sie das für Sie kostenlose Fahrdienstangebot in Anspruch nehmen würden. Finden Sie es gut, ist zur weiteren Finanzierung des Angebots eine Spende, die die Fahrerin oder der Fahrer gern entgegennimmt, willkommen!

Ihr Freundeskreis Mitmachen – Mithelfen

LandFrauenverein Laufen am Kocher

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Unsere Sportkurse im neuen Jahr:

Neue Kurse ab Jan´ 2026

Präventive Gymnastik mit Andrea Morbitzer

10er-Kurs Beginn 14.01.2026, immer mittwochs,
17:00 - 18:00 Uhr im Ortszentrum Laufen
Anmeldung im Kurs oder Landfrauen-Handy
0157/38265598 - gerne per WhatsApp -
Bezahlung per Überweisung
Mitglieder: 15€, Nichtmitglieder Schnupperkurs 40€
Gäste & Interessierte herzlich willkommen!

Body Style - Ganzkörper Workout mit Marcella Dragull

10er-Kurs Beginn 14.01.2026, immer mittwochs,
20:00 - 21:00 Uhr im Ortszentrum Laufen -Yogamatte
erforderlich, Anmeldung im Kurs oder Landfrauen-Handy
0157/38265598 - gerne per WhatsApp -
Bezahlung per Überweisung
Mitglieder: 40€, Nichtmitglieder Schnupperkurs 65€
Gäste & Interessierte herzlich willkommen!

Fit Mix - Kraft & Ausdauer mit Marcella Dragull

10er-Kurs Beginn 15.01.2026, immer donnerstags,
18:45 - 19:45 Uhr im Festsaal Sulzbach -Yogamatte
erforderlich, Anmeldung im Kurs oder Landfrauen-Handy
0157/38265598 - gerne per WhatsApp -
Bezahlung per Überweisung
Mitglieder: 40€, Nichtmitglieder Schnupperkurs 65€
Gäste & Interessierte herzlich willkommen!

LandFrauen Laufen
IBAN: 38 6229 0110 0623 2880 10, GENODESISHA,
VR Bank SHA Heilbronn

Land Frauen
Ortsverein Laufen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialverbandes des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Neue ab Jan´ 2026

WASSER GYMNASTIK

PRÄVENTIV KURS MIT ANDREA MORBITZER

10er-Kurs Beginn 13.01.2026, immer dienstag
18:00 - 19:00 Uhr im Wasserreich Gschwend
Anmeldung bei Gerda 07976/665 oder
Landfrauen-Handy 0157/38265598
- gerne per WhatsApp -
Mitglieder: 20€
Nichtmitglieder Schnupperkurs 40€
per Banküberweisung
zzgl. Eintritt zu entrichten an der Kasse
Gäste & Interessierte herzlich willkommen

LandFrauen Laufen
IBAN: 38 6229 0110 0623 2880 10, GENODESISHA,
VR Bank SHA Heilbronn

Rheuma-Liga Sulzbach-Laufen

Die Rheuma-Liga-Gruppe in Sulzbach-Laufen trifft sich **jeden Donnerstag** im **Ortszentrum in Laufen.**
1. Gruppe ab 17.30 Uhr
2. Gruppe ab 18.05 Uhr
Ansprechpartnerin: Adelheid Wahl, Tel. 07976/248.

Wir bieten an: Funktionstraining für Wirbelsäule und Gelenke.
Neben der Gymnastik bietet die Rheuma-Liga noch vieles mehr.
Was alles, erfahren Sie bei der Rheuma-Liga Schwäbisch Hall, Tel. 0791/53134 oder im Internet www.rheuma-liga-bw.de.

Seniorenkreis Sulzbach

Einladung zur Adventsfeier

Am
Donnerstag, 11. Dezember 2025, findet ab 14.00 Uhr
im Gasthof „Krone“ in Sulzbach unsere traditionelle Adventsfeier statt.

Wir freuen uns auf Pfarrer Vogt, Bürgermeister Bock, eine Musikgruppe und weitere Beiträge!

Auch eine „süße Bescherung“ halten wir für Sie/euch bereit!

Herzliche Einladung! Euer Seniorenkreis-Team.

Schwäbischer Albverein – Ortsgruppe Sulzbach-Laufen

Schwäbischer Albverein

Einladung zum Jahresabschluss
A**m Sonntag, den 7. Dezember 2025** laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe Sulzbach-Laufen ganz herzlich **ins Ortszentrum in Laufen** ein. Wir beginnen **um 12.00 Uhr** mit einem Mittagessen und wollen gemeinsam einen geselligen Adventsnachmittag verbringen. Mit einem Film von Hans-Peter Petry blicken wir auf das 50-jährige Jubiläum 2013 zurück. Für das Wanderjahr 2026 wurde wieder ein schönes und interessantes Wander- und Ausflugsprogramm zusammengestellt. Darüber wollen wir informieren und das Interesse für einen mehrtägigen Ausflug wecken und erfragen. Wie immer sind insbesondere auch Familien und Kinder ganz herzlich willkommen. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag dann ausklingen. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Gäste und Interessierte sind wie immer ganz herzlich willkommen.

Silvia Wahl

Aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Fichtenberg lädt zum 33. Fichtenberger Weihnachtsmarkt ein

Wann: 14.12.2025 von 11.00 – 18.00 Uhr
Wo: Marktplatz/Erlenhofer Straße
Programmablauf:

11.00 Uhr	Eröffnung mit der Bläserklasse und dem Grundschulchor der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg sowie Gruppen der Musikschule
11.45 Uhr	Jugendkapelle MV Fichtenberg e. V.
13.30 Uhr	Prinzessin-Gisela-Theater
14.30 Uhr	Gesangverein Fichtenberg e. V.
15.00 Uhr	Alphorngruppe
15.30 Uhr	Musikverein Fichtenberg e. V.
16.00 Uhr	Der Nikolaus kommt
17.00 Uhr	Verlosung Preisrätsel
19.00 Uhr	Adventskonzert in der Evangelischen Kirche Fichtenberg

Neben Angeboten von Hobbykünstlern erwarten euch kulinarische Köstlichkeiten. Gewinne einen der vielen Sachpreise oder einen Gutschein bei unserem Preisrätsel. Ein großes Kinderkarussell steht für unsere Kleinen in der Erlenhofer Straße.
Die Teilnehmer und der Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.
Gemeinde Fichtenberg

Gesangverein Eintracht Geifertshofen

Musik ist die schönste Form der Magie
- BrainyQuote -

Gemeinsam wollen wir uns einstimmen in die Weihnachtszeit und uns etwas von dieser Magie in der Vorweihnachtszeit inspirieren lassen.
Herzliche Einladung zu unseren beiden Weihnachtskonzerten.

14.12.2025 um 18.00 Uhr	in der Sebastianskirche in Geifertshofen
21.12.2025 um 18.00 Uhr	in der evangelischen Kirche in Großaltdorf

Musikverein Mittelfischach

Adventskonzert der Jugend
Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, veranstaltet die Jugendgruppe des Musikvereins das alljährliche Adventskonzert.
Los geht es um 15.00 Uhr in der Johanneskirche in Mittelfischach.
Dort präsentieren die Jugendlichen ein Konzert rund um Weihnachts- und Adventslieder.
Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen im Raiffeisengemeindehaus in Mittelfischach.
Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar weihnachtliche Stunden mit uns!

Theaterwochenende
Am Freitag, den 2. Januar, und Samstag, den 3. Januar 2026, findet das Theaterwochenende des Musikverein Mittelfischach statt.
Unter dem Motto „Mit allen Wassern gewaschen“ bieten die Spieler und Spielerinnen vom Theater Ihnen ein tolles Theaterstück.
Vor dem Theater wird Sie die Jugendgruppe des Musikvereins mit zwei Stücken begrüßen, bevor das Theaterstück beginnt.
Hallenöffnung der Weinberghalle in Mittelfischach ist an beiden Tagen um 18.00 Uhr, Beginn ist dann um 19.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Zusätzlich gibt es eine Bar und eine Tombola mit tollen Preisen.
Der Kartenvorverkauf findet ab sofort in der VR Bank Obersontheim und der Getränkeoase in Mittelfischach statt.
Die Karten kosten im Vorverkauf 7 € und an der Abendkasse 8 €.
Der Musikverein Mittelfischach freut sich auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Umfrage: Jede:r Zehnte ohne private Haftpflichtversicherung

Neuer Versicherungs-Check der Verbraucherzentralen hilft, Lücken bei wichtigem Schutz zu erkennen
Viele Menschen sind nicht ausreichend gegen existenzielle Risiken abgesichert. Das ergab eine aktuelle Umfrage im Auftrag der Verbraucherzentralen. Gleichzeitig genießen einige Versicherungsprodukte hohes Ansehen, obwohl sie für die wenigsten Menschen einen echten Nutzen bieten.

HAUSMESSE – WHIRLPOOL-WOCHENENDE!
Samstag, 6.12.2025: Fachberatung & Vorführungen
Sonntag, 7.12.2025: unverbindliche Besichtigung mit Aufsicht jeden **1. Sonntag** im Monat
Entdecken Sie hochwertige Whirlpools zu attraktiven Messepreisen!
Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.viva-aqua.de

CHRISTBÄUME
zu verkaufen
auch aus eigenen Kulturen
Gerhard Hammer
Eckenberg 26
Sulzbach-Laufen
Tel. 07975/308

Um den eigenen Versicherungsschutz zu überprüfen, hilft der Versicherungs-Check der Verbraucherzentralen: Das Online-Tool liefert eine erste Einschätzung, welche Versicherungen sinnvoll und welche eventuell überflüssig sind.

Check: Welche Versicherungen brauche ich?

Viele Verbraucher:innen finden es schwer zu beurteilen, welche Versicherungen für sie wirklich wichtig sind. Fast die Hälfte der Befragten (47 Prozent) einer repräsentativen Umfrage des Instituts infas quo im Auftrag der Verbraucherzentralen empfindet das Angebot an Versicherungsprodukten als unübersichtlich und schwer verständlich. Um bei der Einschätzung zu helfen, welche Versicherungen sinnvoll sind und welche nicht, haben die Verbraucherzentralen den Versicherungs-Check entwickelt. Das Online-Tool bietet eine erste Orientierung und stuft Versicherungsprodukte nach Relevanz ein. Somit ist der Versicherungs-Check ein guter Einstieg, um sich mit dem aktuellen Schutz auseinanderzusetzen. Er gibt einen Überblick, zeigt mögliche Lücken und hilft damit zu hinterfragen, wie sinnvoll die eigenen Versicherungen sind.

Absicherung existenzieller Risiken hat Priorität

Wie wichtig es ist, sich mit der eigenen Absicherung auseinanderzusetzen, zeigen die Antworten der Befragten: Jede:r Zehnte (13 Prozent) ist nicht privat haftpflichtversichert, 67 Prozent der Berufstätigen geben keine Absicherung für den Fall einer Berufsunfähigkeit an. Beide Versicherungen decken Situationen ab, die gravierende Folgen für Einkommen oder Vermögen haben können und sind daher besonders wichtig. Es empfiehlt sich, existenzbedrohende Risiken immer abzusichern. Wer zum Beispiel versehentlich einen Brand auslöst oder bleibende Personenschäden verursacht, ist ohne Haftpflichtversicherung oft finanziell ruiniert. Diese Versicherung hat daher absolute Priorität. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist sinnvoll für jeden, der finanziell von seinem Arbeitseinkommen abhängig ist.

Unnötige Versicherungen vermeiden

Gleichzeitig hält laut der Repräsentativbefragung jeder Zweite (50 Prozent) eine private Rentenversicherung, jeder Vierte (24 Prozent) eine Kapitallebensversicherung und jeder Fünfte (20 Prozent) eine Sterbegeldversicherung für wichtig. Derartige Versicherungen werden intensiv beworben. Diese kapitalbildenden Versicherungsprodukte sind nach Einschätzung der Verbraucherzentralen jedoch für die wenigsten Menschen sinnvoll.

Überprüfung der Versicherungen alle zwei bis drei Jahre sinnvoll

Positiv ist: Laut eigenen Angaben kümmert sich die Mehrheit der Befragten regelmäßig um ihren Versicherungsschutz und schätzt unabhängige Informationen. Verbraucher:innen sollten ihre Versicherungen nach Möglichkeit alle zwei bis drei Jahre überprüfen und zusätzlich immer dann, wenn sich die Lebensumstände wesentlich ändern, etwa durch die erste eigene Wohnung, Heirat, Scheidung, Familienzuwachs oder Renteneintritt. Wer dabei überflüssige Versicherungen anpasst oder kündigt, kann deutlich sparen.

Zum „Check: Welche Versicherungen brauche ich?“ geht es hier: vz-bw.de/versicherungs-check

Redaktionsschluss
FÜR IHRE **FARBANZEIGE**

Der Redaktionsschluss für Ihre **FARBANZEIGE** für die letzte Ausgabe in diesem Jahr (Kalenderwoche 51/2025 vom 15. bis 20. Dezember 2025) ist

AM MITTWOCH, DEM 10. DEZEMBER 2025.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Farbanzeige ausschließlich im normalen Anzeigenteil am Ende des Mitteilungsblattes und nicht mehr im Glückwunschteil veröffentlicht werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Krieger-Verlag,
Blaufelden

WEIHNACHTS-GLÜCKWUNSCHANZEIGEN

Wir erinnern an die Einreichung Ihres Glückwunsch-Anzeigenauftrages – soweit noch nicht geschehen – und bitten Sie um **sofortige** Einreichung desselben, spätestens jedoch bis

Freitag, den 5. Dezember 2025.

Es ist auch möglich, unsere Mustervorschläge auf unserer Homepage: **www.krieger-verlag.de** anzusehen und Ihren Auftrag zu erteilen.

Werbung - *die Brücke zum Erfolg*